



Schützenmattstrasse 51 CH-4051 Basel Tel. 061 271 03 91

> info@abandonati.ch www.abandonati.ch

Herbstbrief 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins für verlassene Kinder in Rumänien

Immer wieder diskutieren wir im Vorstand die Situation der jungen Menschen, die bei uns aufgewachsen sind und das Heim verlassen. Die Behörden in Rumänien verlangen, dass Kinder nach dem 18. Lebensjahr nicht mehr im Heim betreut werden dürfen. Ob sie im Ausland oder in Rumänien leben, ihre Schwierigkeiten sind ähnlicher Natur. Es ist für den grösseren Teil der Jungen nicht leicht, soziale Kontakte zu knüpfen. Die Folge: sie fühlen sich nirgends zugehörig. Ebenfalls ist der Umgang mit den Finanzen ein Dauerbrenner.

Wir lassen Sie teilhaben an Lebensabschnitten von drei unserer ehemaligen Kinder.

Im Juni wurde Anton 18 und wollte gleich aus dem Prichindel ausziehen. Er hat sich in Ghimbav eine Einzimmer-Wohnung gemietet. Monatlich bekommt er eine Rente, da er Thalassämie hat. Damit kann er die Wohnung bezahlen. Mit dem übrigen Geld kauft er sich Lebensmittel. Zusätzliche Ausgaben liegen nicht mehr drin. Deshalb kommt Anton noch regelmässig bei uns vorbei und wir greifen ihm unter die Arme. Die Arbeitssuche ist erschwert, weil er monatlich ein paar Tage im Krankenhaus ist. Vielleicht gelingt es ihm trotzdem, mindestens ein halbes Pensum zu arbeiten. So hoffen wir! Leider hat er auch viele « Durchhänger», er muss ab und zu motiviert und angetrieben werden. Obwohl er alle Schuljahre abgeschlossen hat, hilft es ihm nicht viel bei der Arbeitssuche.





Ionel, Denisa und ihre Schwester Georgie

Bank UBS AG, Basel BIC: UBSWCHZH80A

IBAN: CH32 0023 3233 2022 3520 0

Denisa, die bald 22 Jahre alt ist und nur 11 Schuljahre absolviert hat, schlägt sich recht gut durch das Leben. Sie ist eine Kämpferin. Für einige Monate war sie im Ausland, dann hatte sie in Rumänien verschiedene Arbeitsstellen und jetzt ist sie im zweijährigen Schwangerschaftsurlaub. Während dieser Zeit bekommt sie vom Staat Mutterschaftsgeld. Sie lebt teilweise mit dem Vater des Kindes zusammen, teilweise in einer kleinen Wohnung, die ihr eine andere Stiftung für ein Jahr zur Verfügung gestellt hat. Sie sorgt gut und liebevoll für ihr Kind. Denisa kommt noch häufig bei uns vorbei, holt sich Ratschläge im

Postkonto: 40-466-5 BIC: POFICHBEXXX IBAN: CH92 0900 0000 4000 0466 5



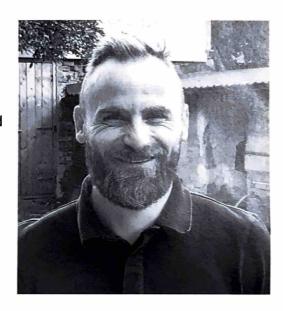


Schützenmattstrasse 51 CH-4051 Basel Tel. 061 271 03 91

> info@abandonati.ch www.abandonati.ch

Zusammenhang mit ihrem Kind und ihrem Freund, mit dem sie schon seit etwa 6 Jahren zusammen ist. Finanziell kommen sie knapp über die Runden.

Rusi (Marius), der gerade für eine Woche in Ghimbav ist, lebt schon seit ein paar Jahren zusammen mit seiner Freundin in Deutschland. Er kommt regelmässig nach Rumänien, manchmal auch für medizinische Untersuchungen. Er hatte in der Kindheit zwei schwere Herzoperationen und braucht regelmässige Kontrollen und auch täglich Medikamente. Er ist ein sehr tüchtiger junger Mann und hat seit einigen Jahren einen Arbeitsplatz in Deutschland beim selben Arbeitgeber. Mit dem verdienten Geld kann er umgehen. Unterdessen konnte er sich ein Auto kaufen, was für ihn überaus wichtig ist. Der Kontakt zu Rusi ist locker und unproblematisch. In Rumänien besucht er noch seinen Bruder und seinen Vater, den er manchmal unterstützt. Seine Mutter ist schon vor über 20 Jahren gestorben. Wir freuen uns über jedes erwachsene Kind von uns, wenn es das Leben alleine meistern kann.



Die Kinder, die das Heim verlassen haben, suchen immer wieder den Kontakt. Schliesslich ist es auch ihr Zuhause. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir sie, wenn immer nötig, unterstützen.

Mit der momentanen Weltsituation macht sich grosse Unsicherheit breit. Diese beeinflusst die «Spendenfreudigkeit». Wir realisieren, dass wir mit dem Rückgang der Spenden und mit der massiven Teuerung in Rumänien einer grossen Herausforderung gegenüber stehen. Die Kinder sind da und wir haben die Verantwortung sie bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten mit all unseren Kräften und Mitteln.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung in verschiedenster Weise.

Mit herzlichen Herbstgrüssen

Angela Degiacomi Vorstandsmitglied

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die bisherigen orangen Einzahlungsscheine ab dem 01. Oktober 2022 nicht mehr benutzen können. Als Beilage senden wir Ihnen daher zwei QR-Einzahlungsscheine. Digital finden Sie unseren neuen QR-Einzahlungsschein auch auf unserer Homepage. Falls Sie einen Dauerauftrag basierend auf einem alten orangen Einzahlungsschein eingerichtet haben und diesen beibehalten möchten, müssen Sie bei Ihrer Bank unter Umständen einen neuen Dauerauftrag in Auftrag geben. Für Ihr Verständnis und Ihre Treue sind wir Ihnen sehr dankbar!

Bank UBS AG, Basel BIC: UBSWCHZH80A

IBAN: CH32 0023 3233 2022 3520 0

Postkonto: 40-466-5 BIC: POFICHBEXXX IBAN: CH92 0900 0000 4000 0466 5